

Antrag der Partei LINKS zur Herstellung der Mindestgehsteigbreiten in der Allerheiligengasse



Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen von LINKS stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau am 14. September 2022 gemäß § 24 GO BV folgenden Antrag:

Antrag

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, in der Allerheiligengasse zwischen der Pasettistraße und der Leystraße eine Verbreiterung der Gehsteige durch bauliche Maßnahmen bzw. durch Umwandlung von Schrägparkspuren in Längsparkspuren zu prüfen, um eine Netto-Breite von 2 Metern und mehr zu garantieren. Im Zuge dessen werden die Dienststellen ebenso ersucht, das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern zu prüfen.

Begründung

In der Allerheiligengasse zwischen der Pasettistraße und der Leystraße sind die Gehsteige durch senkrecht oder schräg zum Gehsteig parkende Kfz in der Breite sehr stark eingeschränkt, weil die Kraftzeuge Teile des Gehsteigs verstellen. Die Gehsteige sind – wenn sie unverstellt sind – 2,10 m bis 2,25 m breit. Abgestellte Kfz blockieren bis zu etwa 95 cm der Gehsteigbreite.



Dabei weist die Allerheiligengasse in diesem Abschnitt eine sehr große Fahrbahnbreite auf (min. 14,33 m). Zugleich bietet es sich an, weitere Maßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen oder Sträuchern oder das Aufstellen von Sitzbänken zu prüfen, um die Aufenthaltsqualität im Freien zu erhöhen.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.



Paul Hahnenkamp

Hannah Luschnig